



Ingenieurakademie
Bayern

Günter-Scholz-Fortbildungswerk
der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau



Fort- und Weiterbildungsprogramm

2. Halbjahr 2011

**Lehrgänge
Seminare
Workshops**

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

■ vom Flughafen

Mit den S-Bahn-Linien S1 oder S8 fahren Sie ca. 45 Minuten bis zur Haltestelle Hauptbahnhof

■ vom Hauptbahnhof

Benutzen Sie die Straßenbahnlinien 20/21 oder die U-Bahn-Linie U1 bis Stiglmaierplatz (Fahrzeit 1 Minute). Von dort aus zu Fuß in westlicher Richtung in die Nymphenburger Straße, nach ca. 300 Metern erreichen Sie uns.

Anreise mit dem Pkw

Eine Anfahrt ins Münchener Zentrum ist auf Grund der Verkehrs- und Parkraumsituation nicht zu empfehlen. Bitte nutzen Sie die Park&Ride-Angebote am Stadtrand. Im Gebäude der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau besteht keine Parkmöglichkeit!

Programm

2. Halbjahr 2011

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in einer globalisierten und zunehmend vernetzten Wirtschaft wird es als selbstverständlich vorausgesetzt, dass Geschäftspartner über Kompetenzen verfügen, die weit über den eigenen Fachbereich hinausreichen. Vernetztes Arbeiten und ganzheitliches Denken, Risikofolgenabschätzung und Ressourcenbewertung werden von Öffentlichkeit und Auftraggebern bei technischen Fachleuten zunehmend erwartet.

Grund genug, auf vielen Bereichen Kompetenzen zu erwerben, zu vervollständigen und zu erhalten. Die Ingenieurakademie Bayern versteht sich als Ihr Partner für eine erfolgreiche berufliche Ingenieurtätigkeit. Die Veranstaltungen sind wieder nach Fachbereichen geordnet. Sie finden Seminare zu Vertragsrecht, Honorar, Bürgschaften, Nachtragsbewertung und Streitbeilegung. Weiter bieten wir Fortbildungen zur Bauüberwachung für öffentliche Auftraggeber, zur Bauwerksprüfung von Brücken sowie zur Tätigkeit von Koordinatoren auf Baustellen an.

Der Umgang mit nicht genormten Baustoffen beim Bauen im Bestand und die Ertüchtigung von bestehenden Bauwerken fordern von Ingenieuren, neue Wege zu gehen. Neben der Nachhaltigkeit im Lebenszyklus von Bauwerken sind dynamische Einwirkungen auf Bauwerke sowie Einwirkungen aus Erdbeben weitere Inhalte.

Die Themen der technischen Gebäudeausrüstung umfassen Schallschutz bei haustechnischen Anlagen, Kanalsanierung, Lehrgänge zur Energieberatung, Workshops zu regenerativen Energien und energetischer

Vorwort

Bewertung im Altbau. Im Bereich Brandschutz bieten wir einen neuen Lehrgang zum Erwerb der Nachweisberechtigung für Gebäudeklasse 4 als Voraussetzung für die entsprechende Listeneintragung und Seminare zu brandschutztechnischen Abweichungen vom Baurecht an.

Am 1. Juli 2012 wird es ernst. Alle Tragwerksplaner müssen dann ohne Übergangsfrist die europäischen Normen anwenden. Wir machen Sie fit für diesen Übergang und starten ab Herbst 2011 mit unserer Fortbildungsreihe. Nach einer Überblicksveranstaltung, in der die Grundzüge der neuen Systematik erläutert werden, werden die einzelnen Eurocodes in Tagesveranstaltungen und Workshops vertieft. Die genauen Termine und Inhalte werden in gesonderten Einladungen bekannt gegeben.

Werben Sie bei Ihren Auftraggebern mit Ihrem persönlichen Zertifikat "Ingenieurqualität durch Fortbildung" und nutzen Sie auch unseren beliebten Frühbucherrabatt. Die Ingenieurakademie Bayern und der Vorstand der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau wünschen Ihnen beruflichen Erfolg und eine nachhaltige Stärkung Ihrer beruflichen Kompetenzen.

Ihr
Dr.-Ing. Heinrich Schroeter
Präsident

Dr.-Ing. Ulrich Scholz
Vorsitzender des Akademieausschusses

Inhalt

Inhalt nach Kategorien	Seite
Allgemeine Themen	
Erfolgreich Verhandeln und Präsentieren	6
Typische Bauschäden richtig beurteilen	8
Einführung in die bauwirtschaftliche Kalkulation	10
Unternehmensnachfolge	12
Vergütung und technische Nachträge	14
Behinderungsnachträge	16
Nachhaltigkeit - Notwendigkeit und Chance im Bauwesen	18
Recht und Honorar	
Brandschutztechnische Abweichungen vom Baurecht	20
Abrechnung und Zahlung bei Bauaufträgen	22
Partnerschaftliche Streitbeilegung im Bauwesen	24
Bauoberleitung und Bauüberwachung im Straßen- und Brückenbau: Erwartungen des öffentlichen Auftraggebers (Bauherr), (Nürnberg-Wetzendorf)	26
Auslandsprojekte: Verträge nach Mustern der FIDIC	28
Bürgschaften und andere Sicherheiten am Bau	30
Rechtliche Grundlagen für Koordinatoren	32
Technische Ausrüstung	
EnEV 2009 „Altbau trifft Neubau“ Modifizierter Energienachweis für Nichtwohngebäude im Falle von Erweiterungs- oder Ausbaumaßnahmen – Modul 4	34
Energieberater I - Modul A1 (BAFA)	36
Vorbeugender Brandschutz – Neuester Stand	38
Regenerative Wärmeerzeugung: Biomasse	40
Energieberater II - Modul A2 (BAFA)	42
Energieberater III - Modul C Nichtwohngebäude – DIN V 18599 - Verkürzter Lehrgang	44
Schallschutz DIN 4109 - Haustechnische Anlagen	46
Energieeinsparung - Neue Materialien - Neue Kosten	48
Die Grundstücksentwässerungsanlage (GEA) Technische und gesetzliche Anforderungen, Schadensuntersuchung und -behebung - die DIN 1985 - Teil 30 und ihre Folgen	50

Inhalt

	Seite
Technische Ausrüstung	
Brandschutznachweise der Gebäudeklasse 4 gemäß den Bestimmungen des Art. 62 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 der BayBO	52
Brandschutz allgemein und Brandschutz-Blitzschutz	54
Konstruktiver Ingenieurbau - Hochbau - Geotechnik	
Verstärkung bestehender Bauwerke des Hochbaus	56
Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Ort: Feuchtwangen)	58
Abnahme von Bauleistungen und Umgang mit Baumängeln	60
Programmsystem „SIB-Bauwerke“ (Ort: Feuchtwangen)	62
Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (Ort: Feuchtwangen)	64
Fortbildung für Tragwerksplaner (Ort: Feuchtwangen)	66
Dynamische Einwirkungen	68
Erdbeben	70
Vermessung, Geoinformatik, Verkehrswesen, Raumplanung	
Aufgaben und Kompetenzen des Prüfsachverständigen für Vermessung	72
Projektmanagement- Objektmanagement- Baubetrieb	
Spezielle Koordinatorenkenntnisse für Koordinatoren nach BaustellIV Anlage C, RAB 30	74
Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für Koordinatoren nach BaustellIV - Aktualisierung	76
Exkursionen	78
Ausblick	79
Vorankündigung: Lehrgang „Zertifizierung zum Sachkundigen Planer im Bereich Schutz und Instand- setzung von Betonbauteilen“	80
AGB	82

Allgemeine Themen

Erfolgreich Verhandeln und Präsentieren - wirksam miteinander sprechen

Inhalt:

Führungskräfte verbringen fast 90 Prozent ihrer Arbeitszeit mit Kommunikation. Der Berufsalltag von Bauingenieuren wird außerdem von Verhandlungen und Präsentationen bestimmt: Ingenieurleistungen müssen unterschiedlichen Zielgruppen und Ansprechpartnern „verkauft“ und vermittelt werden. Dabei sind ein sicheres und professionelles Auftreten und die eigene Kommunikations- und Sprachkompetenz selbstverständliche Grundlagen erfolgreicher Arbeit. Präsentieren Sie sich also!

Das zweitägige Coachingseminar bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, im Kreise von Kollegen Verhandlungs- und Präsentationstechniken zu erlernen, die weit über die üblichen Power-Point-Präsentationen hinausgehen. Sie erlernen Sicherheit im Umgang mit anders denkenden Gesprächspartnern sowie die wichtigsten Regeln erfolgreichen Miteinander-Sprechens durch intensives Training und Rollenspiele. Ihre innere Haltung wird überprüft und gegebenenfalls neu justiert.

- „Richtig“ miteinander sprechen
- Wirkung und Wahrnehmung
- Authentizität beim Verhandeln und Präsentieren
- Formale und inhaltliche Vorbereitung von Präsentationen
- Verhandlungsstrukturen
- Unterschiedliche Sprachebenen

Workshop

Termin:

15.-16.07.11
18.-19.11.11

Kennziffer:

W 11-10
W 11-11

Referentin:

Christa Kallfelz
Kallfelz Kommunikation
Unternehmens- und Kommunikationsberaterin, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

09:30 - 17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 30.06.11/20.10.11 EUR 450,00
bei Anmeldung ab 01.07.11/21.10.11 EUR 550,00
Nichtmitglieder: EUR 700,00

- Ich nehme teil am Workshop W 11-10
- Ich nehme teil am Workshop W 11-11

Name, Vorname Teilnehmer/in

Allgemeine Themen

Typische Bauschäden richtig beurteilen

Inhalt:

Ein Bauschaden umfasst oft mehr als das äußerlich erkennbare Schadensbild. Erst mit Kenntnis seiner Ursachen ist daher eine umfassende Beurteilung und eine nachhaltige Beseitigung möglich. Das Seminar zeigt anhand von typischen Schadensbeispielen aus dem Hochbau auf, wie aus den äußerlichen Schadensmerkmalen Hinweise auf die Ursachen gewonnen werden können. Ziel ist es, die Bedeutung des Schadens einzuschätzen und hieraus Hinweise zu den notwendigen Maßnahmen der Instandsetzung und auch zur Schadensvermeidung zu erhalten.

Die Seminarinhalte werden anhand von Lichtbildern aus der praktischen Tätigkeit des Referenten als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden dargestellt.

Die Teilnahme kann als Nachweis einer fachbezogenen Fortbildung dienen.

Das Seminar wendet sich an alle, die in ihrer beruflichen Tätigkeit des Referenten mit Bauschäden zu tun haben: Architekten und Ingenieure, Ausführende in Bauunternehmen, Objektbetreuende in der Immobilienwirtschaft, Sachverständige für die Immobilienbewertung und Juristen mit Tätigkeit im Baurecht.

- Schäden an Tiefgaragen
- Schäden an Außenwänden
(Keller, Fassade, Innenseiten)
- Schäden an Fenstern, Türen, Toren
- Schäden an Innenwänden
- Schäden an Decken und Treppen
- Schäden an Böden
- Schäden an Balkonen, Terrassen, Eingängen
- Schäden an Flach- und Steildächern

Das Seminar ist in vier Abschnitte gegliedert. Es besteht die Möglichkeit zur Diskussion von Fragen der Teilnehmer.

Termin:

19.07.11

Kennziffer:

V 11-05

Referent:

Dipl.-Ing. Univ. Ralf Ert

Ingenieurbüro Ertl, München

Ort:

Bayerische Ingenieurkammer-Bau

Nymphenburger Straße 5

80335 München

Zeit:

10:00-17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 30.06.11 EUR 175,00

bei Anmeldung ab 01.07.11 EUR 225,00

Nichtmitglieder: EUR 295,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 8



Ich nehme teil am Seminar V 11-05

Name, Vorname Teilnehmer/in

Allgemeine Themen

Einführung in die bauwirtschaftliche Kalkulation

Inhalt:

Im Rahmen der Wertung der Angebote obliegt es dem Auftraggeber bzw. dessen Ingenieur, die Angemessenheit der angebotenen Preise zu bewerten und ggf. spekulative Preise oder Mischkalkulationen aufzudecken und nachzuweisen. Darüber hinaus fällt es regelmäßig unter die Leistungen des Ingenieurs, Nachtragsangebote während der Bauausführung auf Angemessenheit im Sinne von § 2 VOB/B zu prüfen.

Diese Aufgaben können nur verantwortungsvoll wahrgenommen werden, wenn der Ingenieur fachlich in der Lage ist, Kalkulationen zu verstehen und eigene Plausibilitätskalkulationen durchzuführen.

Einzelthemen des Seminars sind:

- Grundlage des Rechnungswesens
- Grundbegriffe der Kalkulation
- Bauauftragsrechnung und Kalkulation
- Aufbau und Ablauf der Kalkulation
- Aufbau und Ablauf der Nachtragskalkulation
- Der Faktor „Kalkulationsgrundlage“ und „Baubetrieb“ bei der Nachtragskalkulation – Märchen und Möglichkeiten

Seminar**Termin:**

21.09.11

Kennziffer:

K 11-02

Referent:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Ralph Bartsch
ö.b.u.v. Sachverständiger
Bartsch Warning Partnerschaft
Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

13:00 - 17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 01.09.11 EUR 125,00
bei Anmeldung ab 02.09.11 EUR 155,00
Nichtmitglieder: EUR 235,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 4

Ich nehme teil am Seminar K 11-02

Name, Vorname Teilnehmer/in

Allgemeine Themen

Unternehmensnachfolge

Inhalt:

In den nächsten Jahren ist in Deutschland mit jährlich rund 70.000 Unternehmensübertragungen zu rechnen. Die Generation der Unternehmensgründer steht zunehmend vor der Herausforderung, ihren Betrieb aus Altersgründen in jüngere Hände zu übergeben.

Ziel des Seminars ist, den Ingenieuren eine erste Orientierung auf dem Weg zu einer erfolgreichen Unternehmensübergabe zu geben. Durch das Erkennen der für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge relevanten Faktoren können in der Praxis häufig vorkommende Fehler vermieden werden.

Die wesentlichen zivil- und steuerrechtlichen Grundlagenentscheidungen finden in folgenden Schritten statt:

- Vorbereitung der Unternehmensübergabe
- Kaufpreisermittlung durch Unternehmensbewertung
- Vertragsgestaltung
- Sonderfall:
 - Unentgeltliche Übertragung auf qualifizierte Familienangehörige

Seminar

Termin:

27.09.11

Kennziffer:

K 11-03

Referenten:

Robert Tille

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht

Thomas Jäger

Dipl.-Betriebswirt (FH), Steuerberater

Leinauer Müller Ludwig und Partner

Rechtsanwälte Steuerberater, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Nymphenburger Straße 5

80335 München

Zeit:

13:00 - 17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 01.09.11 EUR 125,00

bei Anmeldung ab 02.09.11 EUR 155,00

Nichtmitglieder: EUR 235,00

 Ich nehme teil am Seminar K 11-03

Name, Vorname Teilnehmer/in

Allgemeine Themen

Vergütung und technische Nachträge

- Rechtliche und baubetriebliche Grundsätze für Abrechnung und Prüfung -

Inhalt:

A. Abrechnung der Vertragsleistung:

- Berechnung der vertraglichen Vergütung gemäß § 2 Abs. 1 und 2 VOB/B nach Einheitspreisen, Pauschalen und Stunden.
- Die Bedeutung der ATV DIN 18299 ff.(VOB/C)

B. Nachtragsansprüche aus VOB/B, insbesondere:

- Leistungsändernde Anordnung, stillschweigende Anordnung, Anordnung zur Bauzeit
- Vorkalkulatorische Preisfortschreibung: Fortschreibung von Aufwandswerten, Bedeutung tatsächlicher Mehr- und Minderkosten
- Berücksichtigung unvorhersehbarer Umstände (z.B. Preissteigerungen)
- Bedeutung von Urkalkulation und Formblättern zur Preisermittlung
- Ermittlung der Vergütung bei „Nullmengen“ und (Teil-)Kündigung
- Einzelfragen: Spekulationspreise und Sittenwidrigkeit, Mehrkosten durch nicht gedeckte AGK, Produktivitätsverluste, verzögerte Vergabe, Nachtragserstellung
- Besonderheiten beim öffentlichen Bauauftrag: Leitfaden zur Vergütung bei Nachträgen (VHB 510)
- Nachtragsprüfung und Nachtragsvereinbarung, Bindungswirkung

Seminar**Termin:**

28.09.11

Kennziffer:

K 11-04

Referenten:

Rechtsanwalt Dr. Stefan Althaus

Finck Althaus Sigl & Partner, München

Dipl.-Ing. Dr. techn. Ralph Bartsch

ö.b.u.v. Sachverständiger

Bartsch Warning Partnerschaft

Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Nymphenburger Str. 5

80335 München

Zeit:

13:00 -17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 01.09.11 EUR 125,00

bei Anmeldung ab 02.09.11 EUR 155,00

Nichtmitglieder: EUR 235,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 4 Ich nehme teil am Seminar K 11-04

Name, Vorname Teilnehmer/in

Allgemeine Themen

„Behinderungsnachträge“

- Rechtliche und baubetriebliche Grundsätze für Abrechnung und Prüfung -

Inhalt:

A. Anspruch auf Schadensersatz nach

§ 6 Abs. 6 Satz 1 VOB/B, insbesondere:

- Anspruchsvoraussetzungen (haftungsbegründete Kausalität)
- Darlegung und Nachweis des Schadens (haftungsausfüllende Kausalität)
- Bauablaufbezogene Darstellung, Beweiserleichterungen (Rentabilitätsvermutung, Beschäftigungsvermutung)

B. Anspruch auf angemessene Entschädigung nach

§ 6 Abs. 6 Satz 2 VOB/B, § 642 BGB:

- Anspruchsvoraussetzungen (unterlassene Mitwirkungshandlung, Annahmeverzug, Kausalität, Leistungsbereitschaft)
- Berechnung der angemessenen Entschädigung der Höhe nach: „von unten“ oder „von oben“?

C. Einzelfragen zu den Ansprüchen nach

§ 6 Abs. 6 VOB/B:

- Kalkulatorische und tatsächliche Kosten
- Folgemehrkosten nach Beendigung des Verzugszeitraums
- Produktivitätsverluste
- Preissteigerungen
- Kosten für „Behinderungsnachträge“

Seminar

Termin:

18.10.11

Kennziffer:

K 11-05

Referenzen:

Rechtsanwalt Dr. Stefan Althaus

Finck Althaus Sigl & Partner, München

Dipl.-Ing. Dr. techn. Ralph Bartsch

ö.b.u.v. Sachverständiger

Bartsch Warning Partnerschaft

Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft, München

Ort:

Bayerische Ingenieurkammer-Bau

Nymphenburger Str. 5

80335 München

Zeit:

13:00-17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 22.09.11 EUR 125,00

bei Anmeldung ab 23.09.11 EUR 155,00

Nichtmitglieder: EUR 235,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 4

Ich nehme teil am Seminar K 11-05

Name, Vorname Teilnehmer/in

Allgemeine Themen

Nachhaltigkeit- Notwendigkeit und Chance im Bauwesen

Inhalt:

Nachhaltigkeit bestimmt Planungs- und Bauprozesse, den Betrieb von Bauwerken sowie deren Umnutzung und deren Rückbau.

Nachhaltigkeit hat im Bauwesen besondere Aktualität gewonnen und Planer, Ausführende und Betreiber von Gebäuden müssen in Zukunft die Nachhaltigkeitsaspekte weit mehr beachten als dies heute der Fall ist.

In dem Symposium werden die Notwendigkeit für eine gesamtheitliche Betrachtung der Nachhaltigkeitsaspekte dargestellt und die Marktchancen diskutiert.

Von den Planungen und Ausführungen für Energieeffizienz, Ökologie, Ökonomie, Komfort, Behaglichkeit und Technik sind Architekten und Ingenieure, insbesondere die Ingenieure der Technischen Gebäudeausrüstung, Bauphysiker und Tragwerksplaner betroffen. Gemeinsam mit Bauherren, Investoren und Bauausführenden haben sich Aufgaben in den Planungs- und Bauprozessen entwickelt, die auch neue Marktchancen eröffnen.

In dem Symposium sollen die Erkenntnisse zur Bewertung der Nachhaltigkeit vermittelt, die Aktivitäten der Baubeteiligten ausgetauscht und das Thema Nachhaltigkeit in der Bau- und Immobilienwirtschaft weiter verbreitet werden.

Seminar

Termin:
11.11.11

Kennziffer:

Eröffnung und Einführung:

Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Sorge,
Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH, Nürnberg

Referenzen:

Hartmut Bulwien FRICS, Vorsitzender des Aufsichtsrats
der BulwienGesa AG, München

Baudirektor Hans-Dieter Hegner

Bundesministerium für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung, Berlin

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Carl-Alexander Graubner

Institut für Massivbau, Technische Universität Darmstadt
Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Sorge

Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH, Nürnberg

Ort:

Bayerische Ingenieurkammer-Bau
Nymphenburger Straße 5, 80335 München

Zeit:

13:00-17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 19.10.11 EUR 50,00

bei Anmeldung ab 20.11.11 EUR 75,00

Nichtmitglieder: EUR 100.00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 4

Ich nehme teil am Seminar K 11-06

Name, Vorname Teilnehmer/in

Recht und Honorar

Brandschutztechnische Abweichungen vom Baurecht

Inhalt:

Abweichungen von den materiellen Vorschriften des Baurechts sind Alltag für Bauherrn, Entwurfsverfasser oder Fachplaner. Gemäß den Bestimmungen der Musterbauordnung (MBO) kann die untere Bauaufsichtsbehörde Abweichungen von Anforderungen des Baurechts zulassen, wenn sie mit den öffentlichen Belangen vereinbar sind, wenn also Schutzziele des Baurechts trotz Abweichung erfüllt werden.

Nach dem obersten Schutzziel sind bauliche Anlagen so anzurichten, zu ändern und instand zu halten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden. Für den Brandschutz heißt dies, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sein müssen.

Diese Schutzziele sind nur dann zu erreichen, wenn für die Abweichung geeignete Kompensationsmaßnahmen getroffen werden. An Hand von Beispielen werden nicht nur geeignete Kompensationsmaßnahmen aufgezeigt, sondern auch immer wieder verwendete Maßnahmen dargestellt, die die Abweichung nicht oder nicht hinreichend kompensieren, sodass das Schutzziel nicht erreicht wird. Weiterhin wird auf rechtliche Auswirkungen wie die Haftung der Planer, Sachverständigen und Unternehmer eingegangen und rechtliche Begriffe praxisnah erläutert.

Seminar**Termin:**

06.07.11

Kennziffer:

K 11-26

Referenten:

Ltd. Branddirektor a.D. Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer
Rechtsanwalt Frank Kosterhon
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Str. 5
80335 München

Zeit:

13:00 -17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:	EUR 220,00
Nichtmitglieder:	EUR 360,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 4

Ich nehme teil am Seminar K 11-26

Name, Vorname Teilnehmer/in

Abrechnung und Zahlung bei Bauaufträgen

Inhalt:

Wie hat man sich als Ingenieur oder fachlicher Bearbeiter bei der Prüfung und Freigabe von Abschlags- und Schlussrechnungen zu verhalten? Die Beantwortung dieser Fragen ist Inhalt des Seminars.

- Wann ist die Rechnung aus rechtlicher Sicht prüffähig? Welchen Inhalt muss die jeweilige Rechnung haben? Welche Belege/Informationen müssen beigefügt sein?
- Welche sonstigen Fälligkeitsvoraussetzungen gibt es? Welche Abzüge/Einbehälte dürfen bzw. müssen beispielsweise wegen Mängeln vorgenommen werden?
- Wie geht man mit Stundenlohnzetteln oder in Regie abgerechneten Leistungen um? Wie werden Nachträge behandelt?
- Welche Besonderheiten können sich aus dem Vertragsinhalt ergeben, beispielsweise bzgl. formeller Anforderungen an Nachträge und vom Bauunternehmer während der Bauzeit/vor der Schlusszahlung zu stellende Sicherheiten?

Seminar**Termin:**

13.07.11

Kennziffer:

X 11-06

Referent:

Rechtsanwalt Sebastian Büchner
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Kanzlei Böck Oppler Hering, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

14:00 -17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BayIKA und deren gemeld. Mitarbeiter:	EUR 150,00
Nichtmitglieder:	EUR 225,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 3

Ich nehme teil am Seminar X 11-06

Name, Vorname Teilnehmer/in

Recht und Honorar

Partnerschaftliche Streitbeilegung im Bauwesen Praxisbeispiele und Lösungen, die sich rechnen

Inhalt:

Konflikte und Streitigkeiten im Baugeschehen kosten Zeit und Geld und sind für die Beteiligten mit viel Ärger und Stress verbunden. Häufig steht für die einzelne Partei das Ergebnis nach Abschluss des Streitfalls in einem Missverhältnis zum betriebenen Aufwand. Es ist also sinnvoll, nach effektiveren Möglichkeiten der Streitlösung zu suchen.

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung werden Verfahren zur partnerschaftlichen Streitbeilegung im Bauwesen dargestellt. Aus bautechnischer und rechtlicher Sicht werden konkrete Hinweise zur Auswahl eines geeigneten Verfahrens der außergerichtlichen Streitbeilegung (Mediation, Schlichtung, Schiedsgutachten, Adjudikation) bzw. einer Verfahrenskombination gegeben und die wesentlichen Stufen des Verfahrensablaufs erläutert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Darstellung von Praxisbeispielen und Lösungsmöglichkeiten, die sich rechnen.

Die Veranstaltung wird unter Mitwirkung des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V. und des Verbands Beratender Ingenieure VBI durchgeführt.

Seminar

Termin:

05.10.2011

Kennziffer:

K 11-25

Referenten:

Dr.-Ing. Michael Hergenröder, Ingenieurbüro Hergenröder Partnerschaft, Lauf
Rechtsanwalt Prof. Dr. Dieter Kainz,
Anwaltskanzlei Prof. Dr. Kainz & Partner
Dipl.-Ing. (FH) Heinz Schnaubelt,
Ingenieurbüro Schnaubelt, München
Dipl.-Ing. Univ. Dieter Räsch, Gemeinschaft vereid.
Sachverständiger Förster, Sennewald, Räsch + Partner,
München
Bayerische Ingenieurekammer-Bau / VBI Verband
Beratender Ingenieure
MR Siegfried Scheuer, Oberste Baubehörde im Bayer.
Staatsministerium des Innern
Rechtsanwalt Dr. Detlef Lupp,
Bayerischer Bauindustrieverband e. V.
Rechtsanwalt Peter Oppler,
Böck Oppler Hering Rechtsanwälte, München,
ARGE Baurecht - Arbeitsgemeinschaft für Bau und
Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV) e.V.

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5, 80335 München

Zeit: 14:00 -18:30 Uhr

Gebühren:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei!
Max. Teilnehmerzahl: 40
Anmeldung erbeten bis 26.09.2011.

Ich nehme teil am Seminar K 11-25

Name, Vorname Teilnehmer/in

Recht und Honorar

Bauoberleitung und Bauüberwachung im Straßen- und Brückenbau: Erwartungen des öffentlichen Auftraggebers (Bauherr)

Inhalt:

Die bayerische Straßenbauverwaltung wird auf dem Weg zu einer modernen Managementbauverwaltung ihren Vergabeanteil an freiberuflichen Leistungen weiter erhöhen. Dies betrifft zunehmend auch die Bauüberwachung. Bei kommunalen Auftraggebern wird die Bauoberleitung und Bauüberwachung bereits heute zum Großteil von privaten Ingenieurbüros durchgeführt. In Bezug auf Qualität und Dauerhaftigkeit und somit Folgekosten für den Auftraggeber ist eine qualifizierte Bauüberwachung ein entscheidender Faktor.

Das Seminar vermittelt den mit Bauoberleitung und Bauüberwachung befassten Mitarbeitern bei Ingenieurbüros und öffentlichen Bauverwaltungen die speziellen bau- und verwaltungstechnischen Anforderungen durch den öffentlichen Bauherren.

Folgende Lehrinhalte werden von erfahrenen Ingenieuren der bayerischen Straßenbauverwaltung vorgetragen. Ergänzend werden juristische Aspekte wie Haftungsfragen bei Anweisungen oder Schäden behandelt.

- Allgemeines zur Bauüberwachung (Übergabe Baufeld, Verkehrsführung, Unfallverhütung, Bautagebuch usw.)
- Behandlung von Nachträgen, Abrechnung, Schlussrechnungsunterlagen etc.
- Bauüberwachung im Brückenbau
- Bauüberwachung bei Brückensanierungen
- Bauüberwachung im Erdbau
- Bauüberwachung im Deckenbau

Termin:

27.10.11

Kennziffer:

V 11-07

Referenten:

Dipl.-Ing. Karl Goj, Oberste Baubehörde
(Moderation und Einführung)

Dipl.-Ing. Kerstin Gärtner, Autobahndirektion Nordbayern

Dipl.-Ing. Ralf Eisele, Autobahndirektion Südbayern,
Dienststelle Kempten

Dipl.-Ing. Stefan Leitner, Staatl. Bauamt Landshut

Dipl.-Ing. (FH) Jens Seiffart, Autobahndirektion
Südbayern, Dienststelle Maisach

Dipl.-Ing. Georg Müller, Autobahndirektion
Nordbayern, Dienststelle Bayreuth

Dipl.-Ing. (FH) Michael Probst,
Autobahndirektion Nordbayern, Dienststelle Fürth
Rechtsanwalt Sebastian Büchner,
Kanzlei Böck Oppler Hering, München

Dr.-Ing. Wolfgang Rauscher, Ing.-Büro EDT GmbH, München

Ort:

BauindustrieZentrum Nürnberg-Wetzendorf
Parlerstraße 67, 90425 Nürnberg-Wetzendorf
- genügend Parkplätze vorhanden -

Zeit: 09:00 - 18:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 29.09.11 EUR 215,00

bei Anmeldung ab 30.09.11 EUR 295,00

Nichtmitglieder: EUR 375,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 8

Ich nehme teil am Lehrgang V 11-07

Name, Vorname Teilnehmer/in

Recht und Honorar

Auslandsprojekte: Verträge nach Mustern der FIDIC - aus der Praxis für die Praxis -

Inhalt:

Die Federation Internationale des Ingénieurs-Conseils (FIDIC) bietet Muster für Verträge unter Baubeteiligten an. Die Darstellung dieses Systems und seiner Verwendung ist Gegenstand des Seminars.

Der Referent schöpft hierbei aus 15 Jahre Erfahrungen, die bei einem internationalen Ingenieur-Consulting-Unternehmen erworben wurden.

Folgende Fragen werden behandelt:

- Bei welchen Projekten ist die Verwendung dieser Muster sinnvoll?
- Welches Muster ist auf welche Vertragstypen anzuwenden?
- Welche Besonderheiten weist das Muster „Planervertrag“ auf?
- Was ist über die Verwendung der Vertragsmuster hinaus zu beachten?
- Wie sind der Streitfall und seine Beilegung geregelt?

Seminar**Termin:**

08.11.11

Kennziffer:

K 11-27

Referent:

Rechtsanwalt Joachim Ködderitzsch
Kanzlei Böck Oppler Hering, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Str. 5
80335 München

Zeit:

14:00 - 17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 17.10.11 EUR 125,00
bei Anmeldung ab 18.10.11 EUR 150,00
Nichtmitglieder: EUR 225,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 4

Ich nehme teil am Seminar K 11-27

Name, Vorname Teilnehmer/in

Recht und Honorar

Bürgschaften und andere Sicherheiten am Bau

Inhalt:

Dass die Vereinbarung von Sicherheiten wichtig ist wissen die Bauherren und die sie beratenden Ingenieure. Daher wird die Stellung von Vertragserfüllungs- und Mängelhaftungsbürgschaften in den meisten Bauverträgen vereinbart und die entsprechenden Bürgschaften dann auch zu den Unterlagen genommen.

Was die wenigsten wissen bzw. erst erkennen wenn es zu spät ist: Häufig lässt sich die Bürgschaft „im Ernstfall“ auf Grund versteckter rechtlicher Hindernisse gar nicht in Anspruch nehmen.

Wer dieses Risiko vermeiden bzw. minimieren möchte muss über folgende Fragen genau Bescheid wissen:

- Was kann/muss zum Thema Bürgschaften überhaupt rechtswirksam im Vertrag geregelt werden?
- Unter welchen Gesichtspunkten muss ich die Bürgschaftsurkunde überprüfen?
- Bis wann und wie muss man handeln um Verjährungsfristen zu vermeiden?
- Welche weiteren Fallstricke gibt es? Beispiele sind die fehlende förmliche Abnahme sowie die Frage, ob Absprachen mit dem Bauunternehmer die Bürgin binden und wie zu verfahren ist, wenn der Bürgschaftsbetrag höher ist als der zu sichernde Anspruch, beispielsweise bei langwierigen Restmängeln.

Seminar**Termin:**

15.11.11

Kennziffer:

K 11-28

Referent:

Rechtsanwalt Sebastian Büchner
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Kanzlei Böck Oppler Hering, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

14:00 - 17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 20.10.11 EUR 125,00
bei Anmeldung ab 21.10.11 EUR 150,00
Nichtmitglieder: EUR 225,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 4

Ich nehme teil am Seminar K 11-28

Name, Vorname Teilnehmer/in

Recht und Honorar

Rechtliche Grundlagen für Koordinatoren

Inhalt:

Das Seminar informiert die Teilnehmer über die rechtlichen Grundlagen für Koordinatoren.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen:

- Leistungspflichten des Koordinators:
Vertragliche Regelungen; Einfluss der HOAI;
Abgrenzung zur allgemeinen Bauüberwachung
- Haftung des Koordinators bei Verletzung der in der BaustellIV bzw. im Vertrag vorgesehenen Pflichten
- Honorarfragen
- Anregungen zur Vertragsgestaltung

Die neueste Rechtsprechung wird berücksichtigt.
Gelegenheit zur Diskussion der Teilnehmer ist gegeben.

Seminar**Termin:**

01.12.11

Kennziffer:

K 11-29

Referent:

Rechtsanwalt Sebastian Büchner
Kanzlei Böck-Oppler-Hering, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Str. 5
80335 München

Zeit:

09:00 - 11:30 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 10.11.11 EUR 60,00
bei Anmeldung ab 11.11.11 EUR 85,00
Nichtmitglieder: EUR 125,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 3

Ich nehme teil am Seminar K 11-29

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

EnEV 2009 – „Altbau trifft Neubau“

Modifizierter Energienachweis für Nichtwohngebäude im Falle von Erweiterungs- oder Ausbaumaßnahmen

Modul 4

Projektarbeit zur Erstellung eines modifizierten Energienachweises für die Erweiterung und Aufstockung eines Nichtwohngebäudes.

Inhalt:

Nach § 9 Abs. 5 EnEV 2009 sind bei der Erweiterung und dem Ausbau eines Gebäudes um beheizte oder gekühlte Räume mit zusammenhängend mehr als 50 qm Nutzfläche die betroffenen Außenbauteile so auszuführen, dass der neue Gebäudeteil die Vorschriften für zu errichtende Gebäude nach § 3 oder § 4 EnEV 2009 einhält.

- Wie ist in diesen Fällen bei der Berechnung des Jahres-Primärenergiebedarfs zu verfahren?
- Wie sind in diesen Fällen Wärmebrücken zu bewerten?
- Wie sind in diesen Fällen Luftdichtheit und Mindestluftwechsel nachzuweisen?
- Wie kann die bestehende Anlagentechnik berechnet werden?

In der Praxis ergeben sich häufig Schwierigkeiten, den „üblichen“ EnEV-Nachweis für den neu zu errichtenden Gebäudeteil zu führen. Diesbezüglich wird ein beispielhafter Lösungsvorschlag zur Bewertung und softwaregestützten Berechnung angeboten.

- EnEV-gerechte Übernahme von Kennwerten aus dem Bestandsgebäude für das Referenzgebäude im Energienachweis
- Modifizierte Nachweisführung in Varianten, unabhängig vom vorgegebenen Referenzgebäude der Software
- Software-gestützte Berechnung und Auswertung

Verwendete Software: Hottgenroth – Energieberater Plus

Voraussetzung: Energieberater Modul C – Nichtwohngebäude DIN V 18599 oder gleichwertige Kenntnisse
Teilnehmer max. 16

Workshop

Termin:

01.07.11

Kennziffer:

W 11-05

Referent:

Dipl.-Ing. (FH) Achim Zitzmann VDI
ibus Ingenieure Zitzmann
Energieberatungsbüro, Weilheim i.Ob

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

13:00 -18:30 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:	EUR 175,00
Nichtmitglieder:	EUR 225,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 6

Ich nehme teil am Workshop W 11-05

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Energieberater I: Lehrgang Modul A1

BAFA Energieberatung vor Ort

Dauer 60 UE zu je 45min

Achtung: Teilnahmevoraussetzung für Modul C – Nicht-wohngebäude – ist die bestandene Prüfung von Modul A1

Inhalt:

Der Lehrgang vermittelt die Vorgehensweise bei Energieberatungen sowie allgemeine Grundlagenkenntnisse zu den einzelnen Energiedisziplinen (Bauphysik, Anlagentechnik). Er richtet sich vor allem an Personen, die an einer BAFA-Zulassung interessiert sind.

Dieser Lehrgang schließt ab mit einer schriftlichen Prüfung und einem Bayika -Zertifikat und stellt den ersten Teil zur BAFA Zulassung dar. Mit einer bestandenen Prüfung im Modul A2 erfüllt der Teilnehmer dann die Eintragungsvoraussetzungen im Bundesprogramm „Vor-Ort Energieberatung“ der BAFA, sofern seine sonstigen Kenntnisse und Vorbildungen der Richtlinie entsprechen.

BAFA Energieberatung vor Ort

Die Durchführung des Förderprogramms erfolgt nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie über die Förderung der Beratung zur sparsamen und rationellen Energieverwendung vor Ort für Wohngebäude, deren Baugenehmigung in den alten Bundesländern vor dem 01.01.1984 und in den neuen Bundesländern vor dem 01.01.1989 erteilt wurde. Als Eigentümer, Mieter oder Pächter eines Gebäudes können eine Energiesparberatung in Anspruch nehmen: natürliche Personen, rechtlich selbständige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der Wohnungswirtschaft sowie Betriebe des Agrarbereichs, juristische Personen und sonstige Einrichtungen; letztere sofern sie gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen.

Lehrgang

Termin:

07.07.11 15.07.11
08.07.11 16.07.11
09.07.11 21.07.11
14.07.11 22.07.11
- jeweils von 09:00 -16:30 Uhr -

Kennziffer:

L 11-70

Referenten:

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Lyssoudis
Dipl.-Ing. (FH) Achim Zitzmann u.a. namhafte Dozenten

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und
deren gemeld. Mitarbeiter: EUR 1.025,00
Nichtmitglieder: EUR 1.250,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 20

Ich nehme teil am Lehrgang L 11-70

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Vorbeugender Brandschutz - Neuester Stand

Inhalt:

Jede bauliche Anlage muss den Belangen des vorbeugenden Brandschutzes Rechnung tragen. Ein Blick in die Bauordnung und ihre ergänzenden Bestimmungen zeigt, dass ein erheblicher Teil des Bauordnungsrechts dem Schutz von Menschen, Sachwerten und der Umwelt vor Brandgefahren dient.

Das System des vorbeugenden baulichen Brandschutzes – seine Philosophie, Festschreibung in Baubestimmungen und Umsetzung in Planung und Ausführung – erfordert von allen am Bau Beteiligten, sich mit dieser Materie intensiv zu beschäftigen. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf die Verlagerung der Verantwortung von der prüfenden Bauaufsichtsbehörde auf den Entwurfsverfasser.

Das Seminar wendet sich vom Entwurfsverfasser bis zum langjährigen Nutzer an alle am Bau Beteiligten: Bauträger, Architekten, Bauingenieure, ausführende Firmen, Hausverwaltungen, Betreiber und Behörden.

- Gefahren durch Feuer und Rauch, Brandrisiken, Personen und Sachschäden
- Grundbegriffe des Brandschutzes, Bauprodukte, DIN 4102, DIN EN 13501,
- Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- Das neue Brandschutzkonzept der Musterbauordnung (MBO) – Ausblick
- Vorkehrungen gegen die Ausbreitung von Feuer und Rauch
- Rettungswege in Gebäuden

Lehrgang**Termin:**

14.+15.07.11

Kennziffer:

L 11-40

Referent:

Ltd. Branddirektor a.D. Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

09:00 -17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:	EUR 500,00
Nichtmitglieder:	EUR 650,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 16

Ich nehme teil am Lehrgang L 11-40

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Regenerative Wärmeerzeugung: Biomasse

Inhalt:

Die energetische Nutzung von Biomasse anstelle von fossilen Energieträgern trägt zur Minderung von CO₂-Emissionen bei, ist somit ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und stärkt gleichzeitig die heimische Wirtschaft. Biomasse ist gespeicherte Sonnenenergie in Form von Energiepflanzen, Holz oder Reststoffen wie z.B. Stroh, Biomüll oder Güllemasse.

Biomasse ist flexibel einsetzbar, daher kommt ihr eine bedeutende Rolle bei der Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien zu.

Das Seminar stellt den aktuellen Stand der Holz-/Biomasseheizung vor, gibt Informationen über Einsatzmöglichkeiten und -grenzen hinsichtlich Technik und Vorschriften und bietet so wichtige Grundlagen für die tägliche Beratungsarbeit.

Seminar**Termin:**

20.07.11

Kennziffer:

K 11-44

Referent:

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hartmann
Ingenieurbüro W. Hartmann, Neusäß

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

13:00 -17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:	EUR 100,00
Nichtmitglieder:	EUR 140,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 4 Ich nehme teil am Seminar K 11-44

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Energieberater II: Lehrgang Modul A2

BAFA Energieberatung vor Ort

Dauer 60 UE zu je 45min

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme und bestandene Prüfung im Modul A1

Inhalt:

Der Lehrgang informiert über die Vorgehensweise bei Energieberatungen und vermittelt dabei detaillierte Kenntnisse zu den einzelnen Energiedisziplinen (Bauphysik, Anlagentechnik).

Er richtet sich vor allem an Personen, die nicht nur am Thema Energie, sondern auch an einer BAFA-Zulassung interessiert sind. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einem Zertifikat der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau ab und stellt den zweiten Teil für eine BAFA-Zulassung dar. Zusammen mit einer bestandenen Prüfung im Modul A1 erfüllt der Teilnehmer dann die Eintragungsvoraussetzungen im Bundesprogramm „Vor-Ort Energieberatung“ der BAFA, sofern seine sonstigen Kenntnisse und Vorbildungen der Richtlinie entsprechen.

BAFA Energieberatung vor Ort

Die Durchführung des Förderprogramms erfolgt nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie über die Förderung der Beratung zur sparsamen und rationellen Energieverwendung vor Ort für Wohngebäude, deren Baugenehmigung in den alten Bundesländern vor dem 01.01.1984 und in den neuen Bundesländern vor dem 01.01.1989 erteilt wurde. Als Eigentümer, Mieter oder Pächter eines Gebäudes können eine geförderte Energiesparberatung in Anspruch nehmen: natürliche Personen, rechtlich selbständige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der Wohnungswirtschaft sowie Betriebe des Agrarbereichs, juristische Personen und sonstige Einrichtungen; letztere sofern sie gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke verfolgen.

Lehrgang

Termin:

23.07.11 04.08.11
28.07.11 05.08.11
29.07.11 06.08.11
30.07.11 12.08.11
- jeweils von 09:00 -16:30 Uhr -

Kennziffer:

L 11-71

Referenten:

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Lyssoudis
Dipl.-Ing. (FH) Achim Zitzmann u.a. namhafte Dozenten

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:	EUR 1.025,00
Nichtmitglieder:	EUR 1.250,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 20

Ich nehme teil am Lehrgang L 11-71

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Energieberater III - Modul C Nichtwohngebäude - DIN V 18599

Dauer: 40 Unterrichtseinheiten zu je 45 Min.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme und bestandene Prüfung im Modul A1

Inhalt:

Die energetische Bewertung von Nichtwohngebäuden erreicht mit der novellierten EnEV 2007 bzw. der zum 01.10.2009 in Kraft getretenen EnEV 2009 einen ganz neuen Stellenwert. Die DIN V 18599 kommt als ganzheitlicher Berechnungsansatz im Neubau wie im Bestand zum Einsatz, stellt hohe Ansprüche an die zukünftige Nachweisführung und eröffnet einen neuen Markt für die qualifizierte Energieberatung im Nichtwohngebäudebereich.

Der Lehrgang über 40 Unterrichtseinheiten erläutert die Struktur und Vernetzung der Normenteile, beinhaltet die detaillierte Diskussion aller Normenteile und veranschaulicht anhand eines Beispielgebäudes die komplexen Berechnungsansätze der DIN V 18599.

Der Wechsel von theoretischen und praktischen Inhalten ermöglicht eine direkte Anwendung des Gelernten und ist wesentlicher pädagogischer Ansatz des Kurses. Im Rahmen dieses Kursteiles wird normenbedingt mit einer Software gearbeitet. Vor Beginn des Kursteiles muß sich der Lehrgangsteilnehmer diese Software (Hottgenroth) beschaffen und sollte zu den Lehrgangsterminen mit einem Laptop arbeiten können.

Lehrgang

Termine:

15.09.11

16.09.11

22.09.11

23.09.11

29.09.11

jeweils von 09:00 -16:30 Uhr

Kennziffer:

L 11-72

Referenzen:

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Lyssoudis

u.a. namhafte Dozenten

Ort:

Bayerische Ingenieurkammer-Bau

Nymphenburger Straße 5

80335 München

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 11.08.11 EUR 600,00

bei Anmeldung ab 12.08.11 EUR 750,00

Nichtmitglieder: EUR 1.000,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 20

Ich nehme teil am Lehrgang L 11-72

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Schallschutz DIN 4109 – Haustechnische Anlagen Änderungen der Anforderungen des Nachweis- verfahrens

Inhalt:

Im laufenden bzw. kommenden Jahr soll die zuletzt im November 1989 geänderte DIN 4109 ersetzt werden. Das bisher bekannte Nachweisverfahren der DIN 4109, Beiblatt 1 wird durch das Berechnungsverfahren der DIN EN 12354 ersetzt.

Der Workshop richtet sich speziell an Fachplaner Haustechnik, welche in ihren Planungen mit den Fragestellungen des Schallschutzes im Hochbau konfrontiert werden (Schallschutz von Trennbauteilen, Schallschutz gegen Außenlärm, Schallschutz von Haustechnischen Anlagen und Installationsgeräuschen).

Der Workshop wird die bisherige schalltechnische Anforderungen und die bisherige schalltechnische Nachweisführung bzw. schalltechnische Planung mit den neuen Anforderungen und Nachweisverfahren vergleichen.

Achtung: Im Workshop wird gerechnet. Bitte Taschenrechner und Notebook mit Tabellenkalkulation mitbringen!

Teilnehmerzahl:

Maximal 15 Teilnehmer

Workshop

Termin:

20.09.11

Kennziffer:

W 11-09

Referent:

Dipl.-Ing. (FH) Phillip Park

ig-bauphysik GmbH & Co. KG

Ingenieurbüro für angewandte Bauphysik, Hohenbrunn

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Nymphenburger Straße 5

80335 München

Zeit:

13:00 -19:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 01.09.11 EUR 150,00

bei Anmeldung ab 02.09.11 EUR 175,00

Nichtmitglieder: EUR 225,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 6 Ich nehme teil am Workshop W 11-09

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Energieeinsparung - Neue Materialien - Neue Kosten

Inhalt:

Die Anforderungen an die Gebäudehülle durch Novellierungen der Energieeinsparverordnungen werden immer höher. „Fast-Null-Energie-Häuser“ sind gemäß EU-Richtlinie im Neubau ab 2018 bereits Pflicht. Nur unter Anwendung neuer Materialien im Bauwesen sind die Ziele erreichbar.

Geleitet von der Kernfrage der Wirtschaftlichkeit werden EnEV-Standards im Hinblick auf diese Anforderungen durchleuchtet. Welche Standards sind mit den heute üblichen Materialien noch realisierbar? Ab wann sind Vakuumdämmung (VIP), Phase Change Materials (PCM), integrierte Solarstromerzeugung (gebäudeintegrierte PV) wirtschaftlich? Wird die Vakuumisolierverglasung den Weg in eine wirtschaftliche Produktion und den Einzug in das Bauwesen finden? Lohnt es, diese Produkte bereits heute in Planungsüberlegungen einzubeziehen?

Das Seminar gibt einen materialtechnologischen Überblick über Bauprodukte des energieeffizienten Bauens und Sanierens sowie deren Kosten und Wirtschaftlichkeit. Hersteller und Praxisbeispiele werden genannt. Künftigen Verschärfungen soll durch Fachkunde und vorausschauend rationales Handeln in der allgemeinen Planungspraxis begegnet werden.

Seminar**Termin:**

21.10.2011

Kennziffer:

V 11-09

Referent:

Dipl.-Ing. (FH) Phillip Park

ig-bauphysik GmbH & Co. KG

Ingenieurbüro für angewandte Bauphysik, Hohenbrunn

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau

Nymphenburger Straße 5

80335 München

Zeit:

13:00 -19:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 01.09.11 EUR 150,00

bei Anmeldung ab 02.09.11 EUR 175,00

Nichtmitglieder: EUR 225,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 6 Ich nehme teil am Seminar V 11-09

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Die Grundstücksentwässerungsanlage (GEA): Technische und gesetzliche Anforderungen, Schaden- untersuchung und -behebung - die DIN 1986 Teil 30 und ihre Folgen

Inhalt:

Die Gebäudeentwässerung ist nach den Regeln der Technik zu errichten und zu betreiben. Die veränderten technischen und gesetzlichen Anforderungen ziehen umfangreiche Untersuchungen und ggf. Baumaßnahmen nach sich. Der Gebäudeeigentümer hat einen hohen Beratungsbedarf, um das komplexe Thema der Grundstücksentwässerungsanlage gemäß den Anforderungen durch die Behörden zu erfüllen.

Das Seminar vermittelt die gesetzlichen und technischen Grundlagen, praktische Kanaluntersuchungskenntnisse und technische Lösungen bei Schäden. Als Referenten stehen Fachleute aus Industrie und Planung zur Verfügung.

- Kanal dicht? – Die GEA im Blick der DIN 1986 Teil 30
- Inspektion von verzweigten GEA und 3D-Lagevermessung
- Vorbereitende Arbeiten zur TV-Inspektion und Dichtigkeitsprüfung
- Sanierungsbeispiele von GEA

Seminar**Termin:**

10.11.11

Kennziffer:

K 11-46

Referenten:

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.Ing. (FH) Boris John
John-Consult, Brunnthal
B. Eng. (FH) Tobias Jöckl, JT-Elektronik GmbH,
Kanaluntersuchungsanlagen, Lindau
Bettina Götze, Geschäftsführerin
Bettina Hänsch GmbH, Beratzhausen
Dipl.-Ing. Jürgen Fruth, Projektleiter
Max Bögl GmbH, Neumarkt

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

13:00 -18:30 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 13.10.11 EUR 150,00
bei Anmeldung ab 14.10.11 EUR 175,00
Nichtmitglieder: EUR 225,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 5

Ich nehme teil am Seminar K 11-46

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Brandschutznachweise der Gebäudeklasse 4 gemäß den Bestimmungen des Art. 62 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 der BayBO

Inhalt:

Am 1. Januar 2008 trat mit der Novelle der BayBO 2008 die dritte Stufe der Bauordnungsreform in Kraft. Die bisherige Einteilung der Bauvorhaben geringer und mittlerer Schwierigkeit sowie Sonderbauvorhaben wurden aufgegeben, stattdessen führt die Novelle nun die Einteilung in fünf Gebäudeklassen und Sonderbauten ein. Für alle diese Vorhaben sind Brandschutznachweise zu erstellen und – je nach Verfahren – als Bauvorlage zur Genehmigung einzureichen.

Bei Gebäuden der Gebäudeklasse 5 und Sonderbauten werden diese entweder durch Prüfsachverständige bescheinigt oder bauaufsichtlich geprüft. Bei Gebäuden der Gebäudeklasse 4 muss der Brandschutznachweis von einem für das Bauvorhaben Bauvorlageberechtigten erstellt sein, „der die erforderlichen Kenntnisse des Brandschutzes nachgewiesen hat und in einer von der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau zu führenden Liste eingetragen ist“ (Art. 62, Abs. 2 BayBO 2008).

Um nun die erforderlichen Kenntnisse zu erlangen und für die Eintragung in die Liste der Ingenieurkammer-Bau auch nachweisen zu können, bietet die Ingenieurkammer-Bau ein eigenes Seminar an.

Neben der Vermittlung von Vorschriften, Grundlagen, Inhalten und Kenntnissen zur Erstellung von Brandschutznachweisen für die Gebäudeklasse 4 bietet dieser Lehrgang die Möglichkeit, die „erforderlichen Kenntnisse“ nach Art. 62 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 der BayBO für die Nachweisberechtigung für Gebäude der Gebäudeklasse 4 zu erwerben. Außer den erforderlichen Kenntnissen wird auch auf die Grenzen zu den Sonderbauten eingegangen. Der Lehrgang wird mit einem schriftlichen Leistungsnachweis abgeschlossen.

Lehrgang**Termin:**

24.-26.11.11

jeweils von 09:00 -16:30 Uhr

Kennziffer:

L 11-41

Referenten:

Ltd. Branddirektor a.D. Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer
MRin Dipl.-Ing. Gabriele Famers, OBB München
Dipl.-Ing. (FH) Peter Bachmeier, BrandoberAR,
Branddirektion München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:	EUR 320,00
Nichtmitglieder:	EUR 320,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 20 Ich nehme teil am Lehrgang L 11-41

Name, Vorname Teilnehmer/in

Technische Ausrüstung

Brandschutz allgemein und Brandschutz-Blitzschutz

Inhalt:

Die Bayerische Bauordnung fordert für bauliche Anlagen, bei denen nach Lage, Bauart oder Nutzung Blitzschlag leicht eintreten oder zu schweren Folgen führen kann, dauernd wirksame Blitzschutzanlagen. Dazu gehören neben dem „Blitzableiter“ (äußerer Blitzschutz) längst Maßnahmen zum inneren Blitzschutz, um sicherheitsrelevante Anlagen und Einrichtungen aber auch das Leitungsnetz vor Überspannungen zu schützen.

Photovoltaikanlagen wandeln Licht in elektrische Energie um. Sie werden bei Bauherrn und Umweltschützern als saubere Energiequelle immer beliebter. Dies führt dazu, dass viele Neubauten, aber auch immer mehr bereits bestehende Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet werden. Dabei werden nicht nur eigene Gebäude mit Solarzellen bestückt. Gemeinden stellen beispielsweise „kostenlos“ Dachflächen zur Verfügung, auf denen Solarzellen durch Dritte installiert werden.

Die Erfahrung zeigt aber auch, dass Photovoltaikanlagen gewisse Risiken bergen. Zum einen gibt es bauordnungsrechtliche Bestimmungen, die bei der Errichtung beachtet werden müssen. Zum andern stellen sie für die Feuerwehr im Einsatzfall ein nicht unerhebliches Risiko dar, da der Stromfluss auf der Gleichstromseite praktisch nicht abgeschaltet werden kann. Hinzu kommt, dass – zumindest im Bereich von Sonderbauten – dem inneren und äußeren Blitzschutz eine erhöhte Bedeutung zukommt, um Schäden zu vermeiden.

Im Seminar werden bauordnungsrechtliche Anforderungen dargestellt und technische Möglichkeiten erläutert, die für einen wirkungsvollen Blitzschutz erforderlich sind. Es wird gezeigt, wie Blitzschutzanlagen architektonisch in das Gesamtbild integriert werden können. Für PV-Anlagen werden die öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die beim Errichten zu beachten sind, behandelt. Darüber hinaus werden auch versicherungsrechtliche Regelungen sowie die einschlägigen VDE-Bestimmungen aufgezeigt und Lösungsmöglichkeiten dargestellt.

Ergänzend werden die Probleme und Folgen bei der Brandbekämpfung im Bereich von PV-Anlagen dargestellt und erläutert.

Auf Grund umfangreicher Erfahrungen der Referenten können auch Hinweise zu Fehlplanungen und zur Kostenreduzierung gegeben werden, ohne auf einen ausreichenden Schutz verzichten zu müssen.

Termin:

08.12.11

Kennziffer:

V 11-08

Referenten:

Ltd. Branddirektor a.D. Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer
Reinhard Schüngel, ö.b.u.v. Sachverständiger für
Elektroinstallation und Blitzschutzanlagen IHK

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Str. 5
80335 München

Zeit:

09:00 -17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 15.11.11 EUR 175,00
bei Anmeldung ab 16.11.11 EUR 200,00
Nichtmitglieder: EUR 250,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 8

Ich nehme teil am Seminar V 11-08

Name, Vorname Teilnehmer/in

Verstärkung bestehender Bauwerke des Hochbaus

Inhalt:

Bauen im Bestand ist bereits heute eine wichtige Planungsaufgabe und wird es auch in zunehmendem Maße sein. Dabei gilt es häufig Bauwerke zu beurteilen, die vor hundert Jahren oder früher errichtet wurden.

In vielen Fällen stehen sowohl der Tragwerksplaner als auch der Prüfingenieur vor dem Problem, dass diese Bauwerke auf der Grundlage früherer Normengenerationen oder noch bevor eine Norm zum jeweiligen Baustoff überhaupt existierte, bemessen wurden, wie dies beispielsweise bei den sogenannten Eisenbetonbauwerken zu Anfang des 20. Jahrhunderts der Fall ist.

Dieses Seminar liefert einerseits Informationen zur grundsätzlichen Beurteilung derartiger Bauwerke und gibt andererseits auch konkrete Hilfestellungen zu Entwurf und Bemessung von Sanierungs- und Verstärkungsmaßnahmen.

Termine:

16.09.11

Kennziffer:

V 11-04

Referenten:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Leander Bathon
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Manfred Keuser
Dipl.-Ing. Borimir Radovic

Moderation:

Dipl.-Ing. Univ. Markus Bernhard

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Str. 5
80335 München

Zeit:

09:30 -16:45 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 16.08.11 EUR 150,00
bei Anmeldung ab 17.08.11 EUR 200,00
Nichtmitglieder: EUR 300,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 6

Ich nehme teil am Seminar V 11-04

Name, Vorname Teilnehmer/in

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen

Inhalt:

Die Verantwortung für die Qualität bei der Ausführung von Instandsetzungsmaßnahmen tragen sowohl der Auftragnehmer als auch der Bauherr. Für Bauherren ist der zweiwöchige Lehrgang mit Abschluss des SIVV-Scheines nicht erforderlich. Nur wenige Fachleute auf Bauherrenseite mit Verantwortung für Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung sind derart ausgebildet.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, die Bundesanstalt für Straßenwesen und die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern haben daher für das Personal der Bauämter ab 1995 auf eine Woche verkürzte Lehrgänge durchgeführt. Der angebotene Lehrgang entspricht dieser Vorgabe und macht das Personal der Bauherren mit Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen intensiv vertraut.

Die Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Jeweils im Anschluss an die Lehrgänge findet eine kritische Aussprache und Diskussion über den Verlauf sowie insbesondere über die Qualität der Wissensvermittlung statt.

Lehrgang**Termine:**

10.-14.10.11

Kennziffer:

L 11-65

Referenten:

Namhafte Referenten aus Ingenieurbüros, BASt (Bundesamt für Straßenwesen), Wirtschaft und Verwaltung (Stundenplan auf Anfrage)

Ort:

Bayerische BauAkademie
Ansbacher Straße 20
91555 Feuchtwangen

Zeit: 08:00 - 18:00 Uhr

Gebühren:

(inkl. Unterlagen und Pausengetränke) EUR 870,00
Zusätzliche Kosten für Übernachtung (EZ/Dusche)
(Montag-Freitag)
Vollpension (Übernachtungskosten und VP werden
vor Ort erhoben.)

Anerkannte Fortbildungspunkte: 20

Ich nehme teil am Lehrgang L 11-65

Name, Vorname Teilnehmer/in

Abnahme von Bauleistungen und Umgang mit Baumängeln

Inhalt:

Für Bauherren und die im Rahmen der Planung/Bau-überwachung für ihn tätigen Fachplaner stellt sich immer wieder die Frage, wie mit im Zuge der Abnahme festgestellten Mängeln umzugehen ist.

Neben der technischen Bewertung von „Abnahmemängeln“ stellen sich häufig auch Rechtsfragen:

- Wann ist ein Mangel so wesentlich, dass die Abnahme verweigert werden kann?
- Welche Fristen sind für die Mängelbeseitigung einzuräumen? Kann auch eine Frist für den Beginn der Mängelbeseitigungsarbeiten gesetzt werden?
- Wer legt fest, welche Art der Mängelbeseitigung geeignet und erforderlich ist?
- Welche Auskünfte muss der Unternehmer über die vorgesehene Art und Weise der Mängelbeseitigung geben?
- Wer muss wie nachweisen, dass die Mängel tatsächlich beseitigt worden sind?
- Wie geht man mit der Verantwortlichkeit mehrerer Firmen/Planer für die Mangelentstehung um?
- Wer bezahlt den Mehraufwand (Planer und Sachverständige)?

Seminar**Termin:**

26.10.11

Kennziffer:

K 11-60

Referent:

Rechtsanwalt Sebastian Büchner
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Kanzlei Böck Oppler Hering Rechtsanwälte
Partnerschaft, München

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

14:00 - 17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:		
bei Anmeldung	bis 05.10.11	EUR 100,00
bei Anmeldung	ab 06.10.11	EUR 145,00
Nichtmitglieder:		EUR 195,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 3,5 Ich nehme teil am Seminar K 11-60

Name, Vorname Teilnehmer/in

Programmsystem „SIB-Bauwerke“ (2-tägig)

In Zusammenarbeit mit dem VFIB und der BauAkademie Feuchtwangen

Inhalt:

Das Programmsystem SIB-Bauwerke ist eine Entwicklung der Straßenbauverwaltungen von Bund und Ländern, die auch die Eigentümer dieses IT-Produktes sind. Die fachliche Betreuung erfolgt durch die Bund/Länder-Dienstbesprechung „IT-Koordinierung im Straßenwesen“, Projektgruppe „Bauwerke“. Bund und Länder haben die WPM-Ingenieure GmbH mit der Programm erstellung und dem Vertrieb für die Drittnutzer beauftragt.

Das Programm ermöglicht die Erstellung des Bauwerksbuches nach der ASB-ING 2004 sowie die Durchführung der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 in Verbindung mit der RI-EBW-PRÜF Ausgabe 2007. Mit ihm ist die Erfassung von Bauwerks- und Schadensdaten, das Erstellen von Bauwerksbüchern und Bauwerksprüfbüchern, die Verwaltung und Archivierung von digitalen Bildern, Plänen, Statiken, Einbauprotokollen sowie Auswertung von beliebigen Konstruktionsdaten und Schäden realisiert.

Die Kenntnisse über SIB-Bauwerke sind vorgeschriebene Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang „Bauwerksprüfung nach DIN 107“ (L11-67, siehe Seite 64).

- Die ASB-ING 2004 und RI-EBW-PRÜF 2007 als Grundlage von SIB-Bauwerke
- Neuerungen der Version 1.8 sowie der dazugehörigen ASB-ING und RI-EBW PRÜF
- Die Voreinstellungen von SIB-Bauwerke
- Die Export- / Import-Schnittstelle
- Erfassen von Bauwerksdaten anhand eines Beispiels
- Bauwerksprüfung mit SIB-Bauwerke anhand eines Beispiels

Lehrgang**Termine:**

27.-28.10.11

Kennziffer:

L 11-66

Zeit:

27.10.11: 09:45 - 17:00 Uhr

28.10.11: 07:45 - 15:00 Uhr

Referent:

Dipl.-Ing. Daniel Longen

WPM-Ingenieure GmbH, Neunkirchen-Heinitz

Ort:

Bayerische BauAkademie

Ansbacher Straße 20

91555 Feuchtwangen

Gebühren:

Mitglieder VFIB: EUR 300,00

Nichtmitglieder: EUR 350,00

inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke, zuzügl.

Übernachtung/Frühstück/Abendessen in den

Gästehäusern der Bayerischen BauAkademie

Achtung:**Bei gleichzeitiger Buchung von L 11-66 und L 11-67**

Mitglieder VFIB: EUR 1.000,00

Nichtmitglieder: EUR 1.150,00

zuzüglich Prüfungsgebühr EUR 50,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 16

- Ich nehme teil am Lehrgang L 11- 66
 Ich nehme teil am Lehrgang L 11- 66 und L 11 - 67

Name, Vorname Teilnehmer/in

Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (5-tägig)

In Zusammenarbeit mit dem VFIB und der BauAkademie Feuchtwangen

Inhalt:

Die Überwachung und Prüfung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen erfolgt nach DIN 1076. Etwa 20.000 Brücken stehen in Deutschland pro Jahr zur Hauptprüfung, dieselbe Anzahl zur einfachen Prüfung an. Zur Vereinheitlichung des Niveaus der Bauwerksprüfungen und zur Erweiterung der Kenntnisse wurde vom ehemaligen Bund/Länder/Hauptausschuss Brücken- und Ingenieurbau ein Lehrgangskonzept entwickelt.

Seit Mai 2006 bietet die Ingenieurakademie Bayern in Zusammenarbeit mit dem VFIB und der Bayerischen BauAkademie Feuchtwangen diesen praxisorientierten einwöchigen Lehrgang an. Der VFIB bestimmt Inhalte und Qualitätssicherung des Lehrganges. Im VFIB arbeiten Vertreter des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), der Straßenbauverwaltungen der Länder, der Ingenieurkammern und der Kommunen.

Lehrgangsinhalte

- Prüfung und Beurteilung von Stahl-/Stahlbeton-/Spannbetonkonstruktionen und seilabgespannten Bauwerke mit Schwerpunkt im Bereich von Ingenieurbauwerken im Straßenbau, z.B. Brücken
- Rechtliche und technische Regelungen, Kostenerfassung, Fahrzeug- und Gerätemanagement, Organisation, Unfallverhütung, Schadenserfassung, -analyse, -ursachen, Auswertung,
- Praktische Übungen

Zugangsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium des Bauingenieurwesens
- 5-jährige Berufserfahrung im Konstruktiven Ingenieurbau
- Nachweisbare Kenntnisse bezüglich der Anwendung des Programms „SIB-Bauwerke“.

Als nachweisbare Kenntnisse gelten

- Teilnahme an einem Lehrgang „SIB-Bauwerke“ oder
- Bestätigung der Kenntnisse durch eine Landesstraßenbaubehörde

Teilnehmer, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, nehmen an der abschließenden Prüfung teil und erhalten bei Er-

Lehrgang

folgt ein bundesweit gültiges Zertifikat. Sonstige Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung der Ingenieurakademie Bayern.

Termin:

07.-11.11.11

Kennziffer:

L 11-67

Referenten:

Namhafte Referenten aus Ingenieurbüros, Wirtschaft und der Staatsbauverwaltung (Stundenplan auf Anfrage)

Ort:

Bayerische BauAkademie

Ansbacher Straße 20, 91555 Feuchtwangen

Zeit: 07:45 - 17:05 Uhr**Gebühren:**

EUR 900,00

Mitglieder VFIB

EUR 800,00

Prüfungsgebühr:

EUR 50,00

inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke

zuzügl. Übernachtung/Frühstück/Abendessen in den
Gästehäusern der BayBauAkademie**Achtung:**

Bei gleichzeitiger Buchung von L 11-66 und L 11-67

Gebühren: EUR 1.150,00

Mitglieder VFIB:

EUR 1.000,00

zuzüglich Prüfungsgebühr

EUR 50,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 20

- Ich nehme teil am Lehrgang L 11-67
 Ich nehme teil an den Lehrgängen L 11-66/67

Name, Vorname Teilnehmer/in

Fortbildung für Tragwerksplaner

Inhalt:

Inhalte des Seminars sind spezielle oder durch neue Normen und Vorschriften geänderte Berechnungs- und Nachweisverfahren für den Tragwerksplaner.

Durch die Novelle der Bayerischen Bauordnung wird dem Tragwerksplaner die Entscheidungsfindung für die Prüfpflicht von Bauvorhaben übertragen. Das Seminar vermittelt das entsprechende Vorgehen und Hintergrundwissen hierzu.

Die Teilnehmer erhalten Hilfestellungen und Tipps, um mit ihrem Wissen auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erfahrung in der Tragwerksplanung

Zielgruppe:

- Tragwerksplaner/inner

Lehrgang**Termin:**

17.-18.11.11

Kennziffer:

L 11-68

Referenten:

Namhafte Referenten aus der Tragwerksplanung

Ort:

Bayerische BauAkademie
Ansbacher Straße 20
91555 Feuchtwangen

Zeit:

09:00 -17:00 Uhr

Gebühren:

Teilnahmegebühren EUR 345,00

Es entstehen zusätzliche Kosten für Übernachtung, Frühstück und Abendessen in den Gästehäusern der Bayerischen BauAkademie, diese werden vor Ort erhoben.

Anerkannte Fortbildungspunkte: 16 Ich nehme teil am Lehrgang L 11-68

Name, Vorname Teilnehmer/in

Dynamische Einwirkungen

Inhalt:

„Guten Tag, das Bauwerk, das Sie geplant oder entworfen haben, schwingt sehr stark. Wir haben den Betrieb zunächst eingestellt. Bitte kümmern Sie sich unverzüglich um eine Abstellung des Problems“. So etwa könnte ein Anruf lauten, der Sie aufschreckt. „Hilfe, es schwingt. Davon verstehe ich doch nichts“.

Hier setzt der Seminarinhalt ein. Wir wollen lernen, Schwingungen zu

- erkennen,
- messen,
- beurteilen,
- prognostizieren,
- sanieren oder verhindern.

Es gibt anschauliches Material wie Modelle und Filme sowie ausführliche Seminarunterlagen, die die Problematik der dynamischen Einwirkungen aufzeigen.

Seminar**Termin:**

27.10.11

Kennziffer:

V 11-06

Referent:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Udo Peil

Dr.-Ing. Mathias Clobes

Institut für Stahlbau

Technische Universität Braunschweig

Ort:

Versicherungskammer Bayern

Maximilianstraße 53

80538 München

Zeit:

10:00 - 16:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BayIKA und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 27.09.11 EUR 150,00

bei Anmeldung ab 28.09.11 EUR 175,00

Nichtmitglieder: EUR 235,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 6 Ich nehme teil am Seminar V 11-06

Name, Vorname Teilnehmer/in

Erdbeben

Inhalt:

Die Einwirkungen aus Erdbeben stellen für viele Ingenieure eine Herausforderung dar. Die neue DIN 4149 ist das nationale Anwendungsdokument, das zusammen gesehen werden muss mit dem EC 8 (DIN EN 1998).

Im EC 8 werden dem Ingenieur jedoch keine Beschleunigungen vorgegeben. Warum nicht? Helfen dem Ingenieur die immer wieder in der Presse genannten Magnituden? Nein! Wie also kommt der Ingenieur zu ortspezifischen Beschleunigungen?

Welche Risikobetrachtungen werden der Festlegung zu Grunde gelegt? Welche Bemessungsverfahren gibt es? Wie soll man konstruieren? Lieber weich bauen, oder doch lieber steif? Wie kann man bestehende bauliche Infrastruktur im Hinblick auf die Erdbebensicherheit bewerten? Ist es möglich, bauliche Anlagen gegen Erdbeben zu isolieren?

All diese Fragen sollen in dem Seminar behandelt werden, das mit einer Einführung des Geophysikers Dr. Klaus Hinzen beginnt, der weltweit ortspezifische Antwortspektren ermittelt.

Termin:

09.12.11

Kennziffer:

V 11-10

Moderation und Einführung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken

Referenten:

Dr.rer.nat. Klaus Hinzen

Dr.-Ing. Christoph Butenweg

Dr.-Ing. Rüdiger Müller

Dipl.-Ing. Matthias Wagner

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ingbert Mangerig

Ort:

Versicherungskammer Bayern

Maximilianstraße 53, 80538 München

Zeit:

10:00 - 17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung bis 03.11.11 EUR 225,00

bei Anmeldung ab 04.11.11 EUR 275,00

Nichtmitglieder: EUR 350,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 8 Ich nehme teil am Seminar V 11-10

Name, Vorname Teilnehmer/in

Aufgaben und Kompetenzen des Prüfsachverständigen für Vermessung im Bauwesen

Inhalt:

Der Prüfsachverständige für Vermessung im Bauwesen bescheinigt die Einhaltung der Grundfläche und Höhenlage gemäß genehmigtem Baugesuch vor Baubeginn. In der Praxis hat sich dieses Instrument der Baurechts-sicherung bewährt und findet auch in ländlichen Regi-onen immer mehr Zuspruch.

Die damit verbundenen Aufgaben und Kompetenzen bis hin zur Befugnis, Gebäudeeinmessungen für die Fortführung des Katasters durchzuführen, werfen eine Reihe von Fragen auf. Im Gegensatz zu behördlichen Abnahmen sind diese Aufgaben mit einem deutlichen Haftungsanspruch verbunden. Gekennzeichnet sind sie durch die Wahrnehmung von privat-, bau- und kataster-rechtlichen Ansprüchen.

Das Seminar soll Antworten auf die Verantwortlichkeiten und den rechtlichen Hintergrund vermitteln. Gleichzeitig wird anhand eines Leitfadens Hilfestellung dazu gegeben.

Termin:

07.12.11

Kennziffer:

K 11-80

Referent:

Dipl.-Ing. Univ. Thomas Fernkorn
Fernkorn & Sohn
Ingenieurbüro für Vermessungstechnik und
Geoinformation, Ottobrunn

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

13:00 -17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 15.11.11 EUR 100,00
bei Anmeldung ab 16.11.11 EUR 135,00
Nichtmitglieder: EUR 170,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 4

Ich nehme teil am Seminar K 11-80

Name, Vorname Teilnehmer/in

„Spezielle Koordinatorenkenntnisse“

für Koordinatoren nach BaustellIV

Anlage C, RAB 30

Inhalt:

Bauherren sind auf Grund der BaustellIV vom 10.06.98 in der Regel verpflichtet, geeignete Koordinatoren zur Arbeitssicherheit am Bau einzusetzen. Sie sollen die verschiedenen Unternehmer im Bauprojekt hinsichtlich der Arbeitssicherheit koordinieren.

Die Qualifikationen der Koordinatoren sind in den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen“, RAB 30, festgelegt. Danach müssen Koordinatoren über bau-fachliche Kenntnisse, zwei Jahre Berufserfahrung, Spezielle Koordinatorenkenntnisse und arbeitschutz-fachliche Kenntnisse verfügen und diese gegenüber Bauherren und Arbeitsschutzbehörde belegen können.

Der Lehrgang vermittelt die Speziellen Koordinatoren-kenntnisse sowie die geeignete praktische Umsetzung. Außerdem werden die rechtlichen Grundlagen für Koordinationen aus juristischer Sicht erörtert. Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Prüfung eine Urkunde.

Lehrgang**Termin:**

29.11.-01.12.11

Kennziffer:

L 11-93

Referenten:

Dipl.-Ing. (FH) Friedrich Hornik
Rechtsanwalt Sebastian Büchner,
Kanzlei Böck-Oppler-Hering

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

09:00 - 17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:

bei Anmeldung	bis	27.10.11	EUR	700,00
bei Anmeldung	ab	28.10.11	EUR	800,00
Nichtmitglieder:				EUR 1.150,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 20

Ich nehme teil am Lehrgang L 11-93

Name, Vorname Teilnehmer/in

„Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse“ für Koordinatoren nach BaustellIV - Aktualisierung

Inhalt:

Die sicherheitstechnische Fachkunde ist einer permanenten Weiterentwicklung unterworfen. Neben Kenntnissen der Koordinationsplanung und ihrer Umsetzung wird von Koordinatoren in der Praxis vielfach zusätzliches Wissen im Bereich Sicherheitstechnik verlangt.

Die Anforderungen und Kenntnisse, die der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung in der neuen „Regel zum Arbeitsschutz auf Baustellen“ (RAB 30) festgelegt hat, werden in diesem Fortbildungsseminar vermittelt.

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist eine nicht zu lange zurückliegende einschlägige Ausbildung in Sicherheitstechnik. Der vorherige Besuch eines Lehrgangs für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren nach BaustellIV wird dringend empfohlen.

Termin:

02.12.11

Kennziffer:

K 11-92

Referent:

Dipl.-Ing. (FH) Friedrich Hornik

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

09:00 - 17:00 Uhr

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:
bei Anmeldung bis 27.10.11 EUR 225,00
bei Anmeldung ab 28.10.11 EUR 275,00
Nichtmitglieder: EUR 350,00

Anerkannte Fortbildungspunkte: 8

Ich nehme teil am Seminar K 11-92

Name, Vorname Teilnehmer/in

Exkursionen

Kennziffer: X 11-08

Thema: Bauen mit Glas: Structural Silikon Glazing (SSG) am Beispiele der Herz-Jesu-Kirche München

Durchführung:

Dipl.-Ing. (FH) Anneliese Hagl,
A. Hagl Ingenieurgesellschaft mbH

Termin:

12.07.2011, 14:00-17:00 Uhr

Gebühren:

Eintritt frei!

Kennziffer: X 11-04

Thema: Exkursion zum Gotthard-Basistunnel mit Tunnelbesichtigung und Baustellenführung

Durchführung:

Dr.-Ing. Ulrich Baumgärtner, Dr. Baumgärtner GmbH,
Wörthsee

Termin:

02.-03.10.2011

Teilnehmerzahl: max. 30

Gebühren:

Mitglieder der BaylKa und deren gemeld. Mitarbeiter:	EUR 345,00
Nichtmitglieder:	EUR 400,00

Ich melde mich zu folgender/n Exkursion/en an:

X 11-08

X 11-04

Name, Vorname

Mitglied-Nr. oder Anschrift

**Bitte beachten Sie hierzu unsere aktuellen
Informationen im Internet.**

1. Bayerischer Brandschutzkongreß

Termin: 20.10.2011, 10:00-16:30 Uhr, Ausbildungszentrum der Bayerischen Bauindustrie Stockdorf

Eurocodes

Termin: Herbst 2011 bzw. ab Frühjahr 2012

Zertifizierung zum Sachkundigen Planer im Bereich Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen

Termin: 28.02.-03.03.2012, München

Anmeldung: Bau-Überwachungsverein BÜV e.V., Berlin, Dipl.-Ing. Vidackovic

Tel: 030/3198914-20, Fax: 030/3198914-29

Praxisseminar der Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Termin: wird noch bekannt gegeben

Zerstörungsfreie Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Termin: wird noch bekannt gegeben

Programmsystem „SIB Bauwerke“

Termin: 19.-20.01.2012, Feuchtwangen

Termin: 29.-30.03.2012, Feuchtwangen

Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Termin: 30.01.-03.02.2012, Feuchtwangen

Termin: 23.04.-27.04.2012, Feuchtwangen

Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen

Termin: 27.02.-02.03.2012, Feuchtwangen

Workshop Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen nach ZTV-ING und Rili-SIB

Termin: 19.-20.04.2012, Feuchtwangen

Bitte beachten Sie hierzu unsere aktuellen Informationen im Internet.

Ausblick/Vorankündigung Lehrgang

Zertifizierung zum Sachkundigen Planer im Bereich Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen

Inhalt:

In der Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb) 10/2001 wird die Planung, Durchführung und Überwachung von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen für Bauwerke und Bauteile aus Beton und Stahlbeton geregelt. Die Richtlinie führt den Begriff des Sachkundigen Planers ein, der Betonbauteile beurteilt und deren Schutz und Instandsetzung plant und überwacht.

Da über die Qualifikation des Sachkundigen Planers in der DAfStb-Richtlinie keine Angaben gemacht werden, hat es sich der Arbeitskreis „Bauwerkserhaltung, -überwachung und -instandsetzung“ des Bauüberwachungsvereins zur Aufgabe gemacht, hier Maßstäbe zu setzen und Planer auszubilden, die hohen Qualifikationsanforderungen genügen.

In Zusammenarbeit mit der DPÜ-Zertifizierstelle wird seit Anfang 2005 ein fünftägiger Lehrgang angeboten, der mit einer Prüfung und der Möglichkeit, sich als Sachkundiger Planer zertifizieren zu lassen, abschließt. Seit 2009 wird die Ausbildungsveranstaltung in Kooperation mit der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau abgehalten.

- Regelwerke und Normen
- Zustandsaufnahme von Betonbauwerken
- Instandsetzungskonzepte
- Ausführungsplanung von Instandsetzungen
- Besonderheiten / Einzelgebiete
- Überwachung der Ausführung

Zu den Anforderungen an Bewerber und Sachverständige, die zertifiziert werden können wenden Sie sich bitte an den Bau-Überwachungsverein BÜV e.V., Kurfürstenstr. 129, 10785 Berlin, Tel: 030/3198 914-20, Fax: 030/3198 914-29.

Ausblick/Vorankündigung Lehrgang

Termin:

28.02.-03.03.2012

Kennziffer:

L 12-80

Referent:

Bezüglich Referenten, Stundenplan, Zertifizierung, Kosten und Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an den BÜV unter der E-Mail:
vidackovic@bypi.de

Ort:

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Zeit:

09:00 - 17:00 Uhr

Name, Vorname Teilnehmer/in

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
Bayerische Ingenieurekammer-Bau
- Ingenieurakademie Bayern -**

Allgemeines

Rechtsträger der Ingenieurakademie Bayern ist die Bayerische Ingenieurekammer-Bau, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Allen Leistungen der Ingenieurakademie Bayern, Günter-Scholz-Fortbildungswerk, liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu grunde. Vertragsgegenstand sind die im jeweiligen Programm der Ingenieurakademie Bayern angebotenen Veranstaltungen.

Vertragsabschluss bzw. Anmeldung

Die Anmeldung zu den angebotenen Veranstaltungen erfolgt schriftlich oder per Online-Anmeldeformular der Ingenieurakademie Bayern. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Diese ist sofort fällig.

Stornierung bzw. Rücktritt vom Vertrag bzw. nachträgliche Änderungen seitens Teilnehmer

1. Stornierungen des Kunden sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Bei Absagen bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhebt die Ingenieurakademie Bayern eine Bearbeitungsgebühr von 15 % der Teilnahmegebühr, mindestens Euro 20,00. Bei Absagen nach diesem Termin und bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Bei Absagen innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 % der Teilnahmegebühr berechnet, wenn die Absage wegen einer durch ärztliches Attest nachgewiesenen Erkrankung erfolgt. Ersatzteilnehmer werden anerkannt.

Für nachträgliche Änderungen seitens der Teilnehmer (Entsendung einer Ersatzperson etc.) wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

In Fällen, in denen die Erhebung der Bearbeitungsgebühr zu einer unbilligen Härte führt, kann der Vorstand der Ingenieurkammer-Bau auf Antrag von der Erhebung der Bearbeitungsgebühr absehen.

2. Absagen müssen schriftlich erfolgen.

3. Die Ingenieurakademie Bayern behält sich bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (z.B. zu wenig Teilnehmer, Erkrankung eines Dozenten usw.) vor, die Veranstaltung ohne für sie nachteilige Rechtsfolgen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden oder ein Kunde wegen Terminverschiebung nicht teilnehmen können, so werden die bereits gezahlten Gebühren erstattet. Ein Anspruch auf Schadenersatz bzw. den Ersatz entstandener Auslagen entsteht dadurch nicht.

Preise und Leistungen

1. Es gelten die Preise, die im jeweiligen Programm angegeben sind. Darin ist keine Umsatzsteuer enthalten.
2. Im Preis sind die Bereitstellung der Unterlagen, Dozentenhonorare sowie Nutzung der Einrichtungen der Ingenieurakademie Bayern enthalten. Nicht eingeschlossen sind Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten.
3. Der Sonderversand von besonders angebotenen Seminarunterlagen erfolgt nach Eingang der Gebühr. In den Geschäftsräumen der Ingenieurakademie Bayern kann vorher Einsicht in die Unterlagen genommen

Zahlungsbedingungen

Die Ingenieurakademie Bayern erstellt die Rechnung vor Beginn der Veranstaltung. Diese ist sofort fällig.

Schutzrechte

1. Die Ingenieurakademie Bayern behält sich alle Rechte an den in ihren Veranstaltungen verbreiteten Unterlagen vor. Ohne schriftliche Genehmigung dürfen sie oder Teile daraus nicht übersetzt, vervielfältigt, nachgedruckt oder auf Medien übernommen werden.
2. Die bei den Veranstaltungen ggf. eingesetzte Software ist urheberrechtlich geschützt und darf nur in der ausdrücklich genehmigten Weise genutzt, weder ganz/ teilweise kopiert, noch aus den Veranstaltungsräumen entfernt werden. Von Teilnehmern mitgebrachte Datenträger dürfen nicht benutzt werden.

Haftung

Für den Ersatz von Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Verzug, Unmöglichkeit, Verschulden bei Vertragsschluss, positiver Vertragsverletzung, schuldhafter Verletzung der Nachbesserungspflichten und unerlaubter Handlung, haftet die Ingenieurakademie Bayern nur, wenn der Schaden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Ingenieurakademie Bayern bzw. deren Erfüllungsgehilfen oder auf das Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft zurückzuführen ist.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist München.

München, den 06.12.2007



Lehrgänge - Seminare - Workshops

Juli - Dezember 2011

Datum	Nummer	Seite	Veranstaltung	Stand: 08.06.2011
Juli				
01.07.11	W 11-05		EnEV 2009: „Altbau trifft Neubau“ Modifizierter Energienachweis für NWG – Modul 4	
06.07.11	K 11-26		Brandschutztechnische Abweichungen vom Baurecht	
07.-22.07.11	L 11-70		Energieberater BAFA Modul A 1	
13.07.11	X 11-06		Abrechnung und Zahlung bei Bauaufträgen	
14.-15.07.11	L 11-40		Vorbeugender Brandschutz – Neuester Stand	
15.-16.07.11	W 11-10		Erfolgreich Verhandeln und Präsentieren	
19.07.11	V 11-05		Typische Bauschäden richtig beurteilen	
20.07.11	K 11-44		Regenerative Wärmeerzeugung: Biomasse	
23.07.-12.08.11	L 11-71		Energieberater BAFA Modul A 2	
September				
15.-29.09.11	L 11-72		Energieberater III - Modul C Nichtwohngebäude - DIN V 18599	
16.09.11	V 11-04		Verstärkung bestehender Bauwerke des Hochbaus	
20.09.11	W 11-09		Schallschutz DIN 4109 – Haustechnische Anlagen	
21.09.11	K 11-02		Einführung in die bauwirtschaftliche Kalkulation	
27.09.11	K 11-03		Unternehmensnachfolge	
28.09.11	K 11-04		Vergütung und technische Nachträge	
Oktober				
05.10.11	K 11-25		Partnerschaftliche Streitbeilegung	
10.-14.10.11	L 11-65		Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Ort: Feuchtwangen)	
18.10.11	K 11-05		Behinderungsnachträge	
21.10.11	V 11-09		Energieeinsparung – Neue Materialien – Neue Kosten	
26.10.11	K 11-60		Abnahme von Bauleistungen und Umgang mit Baumängeln	
27.10.11	V 11-07		Bauüberleitung und Bauüberwachung im Straßen- und Brückenbau	
			Erwartungen des öffentl. Auftraggebers (Bauherr) (Ort: Nürnberg-Wetzendorf)	
27.10.11	V 11-06		Dynamische Einwirkungen	
27.-28.10.11	L 11-66		EDV-Programmsystem „SIB-Bauwerke“ (Ort: Feuchtwangen)	
November				
07.-11.11.11	L 11-67		Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (Ort: Feuchtwangen)	
08.11.11	K 11-27		Auslandsprojekte: Verträge nach Mustern der FIDIC	
10.11.11	K 11-46		Die Grundstücksentwässerungsanlage (GEA): Technische und gesetzliche Anforderungen, Schadensuntersuchung und –behebung, die DIN 1986 Teil 30	
11.11.11	K 11-06		Nachhaltigkeit – Notwendigkeit und Chance im Bauwesen	
15.11.11	K 11-28		Bürgschaften und andere Sicherheiten am Bau	
17.-18.11.11	L 11-68		Fortbildung für Tragwerksplaner (Ort: Feuchtwangen)	
18.-19.11.11	W 11-11		Erfolgreich Verhandeln und Präsentieren	
24.-26.11.11	L 11-41		Brandschutznachweise der Gebäudeklasse 4 gemäß den Bestimmungen des Art. 62, Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 und Satz 3 der BayBO	
29.11.-01.12.11	L 11-93		Spezielle Koordinatorenkenntnisse für Koordinatoren nach BaustellIV Anlage C, RAB 30	
Dezember				
01.12.11	K 11-29		Rechtliche Grundlagen für Koordinatoren	
02.12.11	K 11-92		Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für Koordinatoren nach BaustellIV - Aktualisierung	
07.12.11	K 11-80		Aufgaben und Kompetenzen des Prüfsachverständigen für Vermessung	
08.12.11	V 11-08		Brandschutz allgemein und Brandschutz - Blitzschutz	
09.12.11	V 11-10		Erdbeben	
Exkursionen				
12.07.2011	X 11-08		Bauen mit Glas: Structural Silikon Glazing (SSG) am Beispiele der Herz-Jesu-Kirche München	
02.-03.10.2011	X 11-04		Exkursion zum Gotthard-Basistunnel mit Tunnelbesichtigung und Baustellenführung	
Vorankündigung				
28.02.-03.03.2012	L 12-80		Zertifizierung zum Sachkundigen Planer im Bereich Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen	



Lehrgänge - Seminare - Workshops

Juli - Dezember 2011

Anmeldung per Fax: 089 419434-32

Teilnehmer:

Name/Vorname/Titel

Bitte verwenden Sie für jeden Teilnehmer ein gesondertes Anmeldeformular.

Mitgliedsnummer - wenn selbst Mitglied

Bei Mehrfach-Anmeldungen können Sie diese Seite vor dem Ausfüllen kopieren.

Büro/Firma/Behörde

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, sich online anzumelden:

www.ingenieurakademie-bayern.de

ggf. Mitgliedsnummer

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Ingenieurakademie Bayern gerne zur Verfügung:

Marion Köck, Telefon 089 419434-36
E-Mail: m.koeck@bayika.de

Straße

Rada Bardenheuer, Telefon 089 419434-31
E-Mail: r.bardenheuer@bayika.de

PLZ/Ort

Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Ingenieurakademie Bayern
Nymphenburger Straße 5
80335 München

Telefon

Telefon 089 419434-0
Telefax 089 419434-32

E-Mail

Ja, ich nehme teil an der Veranstaltung

hier bitte Kursnummer angeben

Datum/Unterschrift